



1 Pienza © Shaiith - stock.adobe.com



2 Dom in Orvieto © LianeM - stock.adobe.com

## Das grüne Herz Italiens: Umbrien - Südtoskana

- + Einzigartige mittelalterliche Städte wie  
**Orvieto, Perugia und Arezzo**
- + UNESCO-Welterbe Orcia-Tal, Assisi, Pienza und  
**Herzogspalast Urbino (Marken)**
- + Etruskisches Erbe in Chiusi und bei Perugia
- + Monte Argentario



Diese Reise bietet uns viel: Herrliche Landschaften wie das Orcia-Tal oder die Monti Sibillini, die majestätisch gelegenen Städte Gubbio, Orvieto, Assisi, das schöne Perugia und die Handelsstadt Arezzo. Wir erkunden etruskische Siedlungen, sehen den Renaissance-Traum einer „idealen Stadt“ in Pienza, stehen staunend vor prachtvollen Fresken von Cimabue, Giotto oder Piero della Francesca und genießen das Gesamtkunstwerk Italien mit allen Sinnen.



**1. Tag: Wien - Rom - Monte Argentario - Orbetello - Porto Ercole - Orvieto - Bolsena.** Flug mit Austrian (06.35 - 08.10 Uhr) nach Rom. Vorbei an Civitavecchia geht es auf die schöne Halbinsel Monte Argentario im Süden der Toskana, wo wir die beiden Ortschaften Orbetello und Porto Ercole besuchen. Gegen Abend erreichen wir Orvieto, eine der interessantesten Städte Umbriens. Wir besichtigen den Dom, ein Meisterwerk der italienischen Gotik mit einzigartiger Fassade. Fahrt nach Bolsena und Abendessen in einer Trattoria.



**2. Tag: Bolsena - Orvieto - Sorano - Pitigliano.** Die Etruskerstadt Orvieto wurde auf einem Tuffplateau erbaut, das von einem Labyrinth von Kellern, Gängen und riesigen Zisternen durchzogen ist. Bei einer Führung durch die unterirdische Stadt („Orvieto Underground“) begleiten wir uns auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Phasen der Stadtgeschichte, angefangen vom etruskischen „Velzana“ ins Mittelalter und schließlich zur Renaissance. Danach führt uns ein Ausflug über Sorano, aufgrund der Höhlenwohnungen auch „Matera der Toskana“ genannt, nach Pitigliano, das von den Etruskern wie Orvieto auf einem mächtigen Tuffsteinfelsen erbaut wurde. Mit seiner beeindruckenden Lage und den mittelalterlichen Gassen und Plätzen zählt Pitigliano zu den schönsten Städten in der Toskana. Wir sehen die Orsini Burg, den Dom und San Rocco, die älteste Kirche Pitiglianos. Am Abend Rückkehr nach Bolsena.

**3. Tag: Bolsena - Orcia Tal (UNESCO-Welterbe) - Pienza (UNESCO-Welterbe) - Chiusi - Perugia.** Heute fahren wir auf der Frankenstraße Via Francigena, der frühmittelalterlichen Pilgerstraße von Canterbury nach Rom, durch das herrliche Orcia-Tal mit idealtypischer toskanischer Landschaft mit sanften Hügeln und Zypressen. In der „perfekten“ Renaissancestadt Pienza, die Papst Pius II., der 1405 hier geboren wurde, nach ihm benannt hat, sehen wir prächtige Bauten: Rundgang zum Palazzo Piccolomini und zum Dom Santa Maria Assunta. Über Montepulciano gelangen wir in die Etruskerstadt Chiusi, unter der wie auch in Orvieto ein weit verzweigtes Tunnelsystem verläuft. Wir besuchen das Archäologische Museum, in dem die Funde aus den Ausgrabungen der archäologischen Stätten in der Umgebung gesammelt wurden. Entlang des Lago Trasimeno erreichen wir schließlich am späten Nachmittag Perugia, die schöne Hauptstadt Umbriens, deren Wurzeln bis in die Etruskerzeit zurückreichen.

**4. Tag: Arezzo - Monterchi - Perugia.** Am Morgen geht es nach Arezzo, einst eines der mächtigsten etruskischen Zentren und eine der größtartigsten Städte der Toskana. Sie besticht mit ihren Kaufmannspalästen, Patrizierhäusern und Sakralbauten und ist ein Juwel mittelalterlicher Architektur. Roberto Benigni wählte sie als Kulisse für seinen einzigartigen Film „Das Leben ist schön“: Stadtlaufgang zur Piazza Grande und zur Kirche Santa Maria della Pieve. Der berühmte Freskenzyklus von Piero della Francesca in der Bettelordenskirche San Francesco ist der Höhepunkt unseres Rundgangs. In Monterchi bestaunen wir schließlich im Museum das Fresko „La Madonna del Parto“, das ebenfalls von Piero della Francesca stammt. Am Nachmittag unternehmen wir einen Rundgang durch Perugia zum Rathaus, zur gotischen Kathedrale San Lorenzo, zur mittelalterlichen Fontana Maggiore sowie zum etruskisch-römischen Stadttor Arco di Augusto.

**5. Tag: Ausflug Assisi (UNESCO-Welterbe) - Volumni Hypogäum.** Unser Ausflug führt uns heute nach Assisi: Die Stadt des Hl. Franzis-





1 Assisi © JFL Photography - stock.adobe



2 Urbino © e55evu - stock.adobe.com

3 Sorano © Javier Castro - stock.adobe.com

kus gehört mit ihren Stadtmauern und der Festung Rocca Maggiore zu den besterhaltenen mittelalterlichen Städten Italiens. Wir besuchen die Basilika San Francesco mit den prächtigen Fresken Cimabues und Giottos aus dem 13. Jh. Wir spazieren zum Hauptplatz mit dem in eine Kirche umgewandelten Minerva Tempel und besichtigen den Dom San Rufino sowie die Portiuncula-Kapelle, die inmitten der gewaltigen Barockkirche Santa Maria degli Angeli liegt. Hier war einer der wichtigen Orte im Leben des Hl. Franziskus, wo er seine Berufung vernahm. Weiter geht es zum prachtvollen Hypogäum, der Grabstätte der Volumni Familie aus der Etruskerzeit (3. Jh. v. Chr./derzeit wegen Renovierung geschlossen, Wiedereröffnung noch nicht festgelegt).

**6. Tag: Ausflug Gubbio - Urbino (UNESCO-Welterbe).** Wir fahren zur Bergstadt Gubbio am Monte Ingino - eingebettet in eine herrliche Landschaft konnte die Stadt ihr fast unversehrtes mittelalterliches Stadtbild bewahren. Schon von weitem sieht man den Palazzo dei Consoli, den Prioren-Palast, den Dom und die etwas tiefer gelegene Kirche San Giovanni. Weiter geht es in die Marken zur prachtvollen Renaissancestadt Urbino: Stadtrundgang zum Geburtshaus des berühmten Renaissancemalers Raffael (Besichtigung) und durch die mittelalterlichen Gassen der Stadt zum Palazzo Ducale, im 15. Jh. einer der schönsten Höfe Europas. Fahrt über den Bocca Trabaria Pass und San Giustino zurück nach Perugia.

**7. Tag: Ausflug Spello - Spoleto - Tempel des Clitumnus (UNESCO-Welterbe).** Am Vormittag erwartet uns ein Stadtrundgang durch Spello, das sehr gut die Spuren verschiedener geschichtlicher Epochen vereint: Wir sehen die Stadtmauer mit den gut erhaltenen Stadttoren aus der Römerzeit, die alten Steinhäuser und verwinkelten Gäßchen aus dem Mittelalter und die Kirche Santa Maria Maggiore. Unser nächstes Ziel ist Spoleto - das Wahrzeichen der Stadt ist die „Brücke der Türme“, zusätzlich besuchen wir den Dom mit Filippo Lippis Chorfresko. Anschließend fahren wir zum Tempel des Clitumnus, eine kleine frühchristliche Kirche, die aufgrund ihrer außergewöhnlichen Architektur zu den bedeutendsten frühmittelalterlichen Bauwerken Umbriens zählt (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Weg zurück nach Perugia genießen wir ein frühes Abendessen in einer typischen Trattoria.

**8. Tag: Perugia - Todi - Bomarzo - Rom - Wien.** Am Morgen Fahrt nach Todi, das hoch über dem Tibertal liegt. Wir spazieren durch die Gassen zur Piazza del Popolo mit dem gotischen Dom Santa Maria Assunta (12. Jh.) und besuchen die Wallfahrtskirche Santa Maria della Consolazione. Nahe Bomarzo, das sich pittoresk auf einem Tuffhügel erhebt, liegt der „Sacro Bosco“: Der heilige Wald, auch bekannt als „Parco dei Mostri“ (Park der Ungeheuer) mit unheimlichen Skulpturen gehört zu den Überraschungsgärten des 16. Jh. Am Abend Rückflug mit Austrian nach Wien (21.30 - 23.05 Uhr).

#### StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, \*\*\*\*Hotels/NF und 3x HP

TERMIN	REISELEITUNG	P/EIUT
09.05. - 16.05.2026	Chr. Himmelf. Michaela Schmied-Notariopietro	
17.10. - 24.10.2026	Mag. Wolfgang Reisinger	

Flug ab Wien € 1.990,- € 2.050,-

EZ-Zuschlag € 330,- € 330,-

#### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Rom und retour
- Transfers und Rundreise mit einem ital. Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC u. Frühstücksbuffet
- Abendessen in einer Trattoria am 1. u. 7. Tag
- Abendessen im Hotel am 3. Tag
- Eintritte (ca. € 100,-): „Orvieto Underground“, Dom Santa Maria Assunta (Orvieto), Palazzo Piccolomini (Pienza), Archäologisches Nationalmuseum (Chiusi), Basilika San Francesco (Arezzo), Museo La Madonna del Parto (Monterchi), Basilika San Francesco (Assisi), Volumni Hypogäum (Perugia - sofern wieder geöffnet), Palazzo Ducale und Geburtshaus von Raffael (Urbino), Tempel des Clitumnus, Parco dei Mostri (Bomarzo)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Umbrien“ je Zimmer
- CO<sub>2</sub>-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,-)

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Bolsena \*\*\*\*„Platani Hotel & Spa“ (im Zentrum)

Perugia \*\*\*\*Hotel „Sangallo Palace“ (im Zentrum)

